



Einladung zur 79. Hauptversammlung Satus Interlaken



Freitag, 29. Januar 2010, 19.00 Uhr im Restaurant Stadthaus, Unterseen

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin
3. Protokoll der 78. Hauptversammlung 2009
4. Mutationen
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Mitgliederbeiträge
7. Rechnungsablage 2009 / Revisorenbericht
8. Anträge
9. Budget
10. Wahlen
11. LA-Final 6. September 2009
12. Kant. Delegiertenversammlung, 5. Dezember 2009
13. Veteranentagung 18. April 2010
14. Sportfest 18.–20. Juni 2010
15. Jahresprogramm
16. Ehrungen
17. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen

In Freundschaft: der Vorstand

Bilder und aktuelle Informationen unter www.satusinterlaken.ch



Protokoll der 78. Hauptversammlung 2009

Datum: Freitag, 30. Januar 2009
Zeit: 20.15 Uhr
Ort: Hotel Weisses Kreuz, Interlaken
Vorsitz: Renate Rusca-Wermelinger
Protokoll: Franziska Mani

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin
3. Protokoll der 77. Hauptversammlung 2008
4. Mutationen
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Rechnungsablage 2008 / Revisorenbericht
7. Anträge
8. Budget
9. Wahlen
10. Fleisspreise
11. Schweiz. Delegiertenversammlung 17. Mai 2008
12. Sportfest Oberentfelden 19.–21. Juni 2009
13. LA-Final 6. September 2009
14. Veteranentagung im April 2010
15. Jahresprogramm
16. Verschiedenes

1. Begrüssung/Appell

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung um 20.20 Uhr und begrüsst alle Anwesenden.

Der Appell wird mit der Präsenzliste durchgeführt. Es sind 50 Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder anwesend. Entschuldigt haben sich: Eymann

Manuela, Schnyder Betty, Balsiger Fritz, Michel Hans-Peter, Burkhalter Ruedi, Christen Andrea und Nietzke Helena. Im Besonderen begrüsst die Präsidentin die anwesende SK-Präsidentin Ruth Pulver.

Für die verstorbenen Passivmitglieder Alfred Zingg und Emil Spring wird eine Gedenkminute eingelegt. Betreffend Traktanden teilt die Präsidentin mit, dass versehentlich vergessen wurde, ein Traktandum «Erhöhung Mitgliederbeiträge» aufzunehmen. Sie schlägt vor, dieses als Traktandum Nr. 8 – vor dem Budget – einzufügen. Die Anwesenden sind einstimmig damit einverstanden.

2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin

Fränzi Abegglen und Stefan Wyss werden als Stimmzähler einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 77. Hauptversammlung 2008

Das Protokoll der 77. Hauptversammlung 2008 wurde im Info 2008 veröffentlicht und entsprechend an der Hauptversammlung 2009 nicht nochmals verlesen. Es wird einstimmig angenommen.

An dieser Stelle dankt die Präsidentin Fred Balsiger für die Zusammenstellung des Satus Info 2008 und der ehemaligen Sekretärin Edith Mathys für das Verfassen des Protokolls der letztjährigen Hauptversammlung.



4. Mutationen

Leider können nur Austritte und keine Neueintritte verzeichnet werden.

Bei den Turnerinnen sind ausgetreten: Monika Sidler (Wegzug aus beruflichen Gründen), Jeanine Zwahlen (Auslandaufenthalt auf unbestimmte Zeit) und Sandra Hodler (unbekannte berufliche Zukunft). Marcel Furer ist aus gesundheitlichen Gründen bei den Turnern ausgetreten.

Theres Kaufmann gibt Ihren Übertritt von den Turnerinnen zu den Frauen bekannt. Ebenfalls gibt es Austritte bei den Passiven: Die verstorbenen Alfred Zingg und Emil Spring sowie Rudolf und Klara Messerli, welche wohl weggezogen sind, von denen jedoch keine neue Adresse ausfindig gemacht werden konnte.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin für das vergangene Jahr wurde ebenfalls im Satus Info 2008 veröffentlicht und an der Versammlung auch nicht verlesen.

Dres Zurschmiede dankt der Präsidentin für den Bericht und vor allem für ihre Arbeit als Präsidentin für den Satus Interlaken. Trotz der Schwanger- und Mutterschaftsabwesenheit hat immer alles bestens funktioniert.

Die Anwesenden verdanken Renate Rusca's Arbeit mit Applaus.

6. Rechnungsablage 2008 / Revisorenbericht

Marlies Flükiger liest die Jahresrechnungen der Jugendriege und der Hauptkasse vor. Die Abweichungen zum letztjährigen Budget werden durch sie erläutert.

Insbesondere hat die Jugendriege mehr Auslagen gehabt (drei Teilnehmer am Sommerlager in Magglingen, mehr Eintritte und entsprechende Mehrkosten für neu anzuschaffende Trainer sowie ein Zustupf Ende Jahr).

Die Kassierin weist zudem darauf hin, dass sie letztes Jahr das erste Mal eine Steuererklärung ausfüllen musste und der Verein damit rechnen müsse, dass Gewinnsteuern eingefordert werden. Mit dem erwähnten Verlust des Jahres 2008 wird sich dies für das nächste Jahr aber wahrscheinlich wieder erübrigen.

Monika Steffen verliest den Revisorenbericht, dankt der Kassierin für die immer wieder fehlerfrei geleistete Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Von den Anwesenden stellte vorgängig niemand einen Antrag.

8. Erhöhung Mitgliederbeiträge

An der Vereinsversammlung im Jahr 2008 wurde bereits über eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge abgestimmt und diese damals von der Versammlung angenommen. Das oben erwähnte Traktandum erfolgt deshalb aus reinen Orientierungsgründen. Die Begründung der Erhöhungen ergibt sich aus den einerseits stetig höheren Verbandsabgaben, aus dem jährlichen Defizit des Vereins und aus der Meinung, dass der Satus Interlaken das am Sportfest verdiente Geld besser nutzen kann, als



damit die jährlichen Verluste aufzufangen. Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle nochmals auf die neuen Mitgliederbeiträge hingewiesen:

Aktive Ehrenmitglieder	Fr. 85.–
Turnerinnen / Turner	Fr. 150.–
Vorstandsmitglieder	Fr. 100.–
Jugendriege	Fr. 50.–
Passivmitglieder	Fr. 20.–

Die Kassierin weist darauf hin, dass dies mit der heutigen Mitgliederzahl eine Mehreinnahme von Fr. 1185.– ergibt.

9. Budget

Marlies Flükiger verliert das Budget 2009. Andrea Tschanz Wade weist darauf hin, dass die Jugendriege wieder neue Trainer anschaffen muss. Die Kassierin und die Jugendriegeleiterin vereinbaren, dass zusätzlich Fr. 1000.– ins Budget aufgenommen werden. Der Vorschlag fürs Budget wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Die Präsidentin informiert die Anwesenden über die Demission von Jeanine Zwahlen als Vizeleiterin der Turnerinnen sowie als Sekretärin. Sie schlägt vor, die Ämter wie folgt zu besetzen: Sekretärin Monika Steffen, Vizeleiterin Turnerinnen (befristet für ein Jahr) Franziska Mani. Die Versammlung wählt die neuen Amtsinhaberinnen mit einem kräftigen Applaus.

Die Präsidentin und die Kassierin werden einzeln bestätigt, der Rest des Vorstandes in globo gewählt.

Somit besteht der Vorstand aus:

Präsidentin:	Renate Rusca
Vize:	vakant
Sekretärin:	Monika Steffen
Kassierin:	Marlies Flükiger
Leiterin Turnerinnen:	Jacqueline Pajarola
Vize:	Franziska Mani
Leiter Männerriege:	Erich Wolf
Vize:	vakant
Leiterin Frauenriege:	Erika Rusca
Vize:	Bianca Hediger
Leiterin Frauen 60+:	Theres Kaufmann
Leiterin Mädchen:	Andrea Tschanz Wade
Vize:	Daniela Fuhrer
Leiter Knaben:	Andreas Zurschmiede
Vize:	Benno Niedermann
Beisitzerin:	Franziska Mani
Materialverwalterin:	Erika Rusca
Fähnrich:	Erich Wolf
Revisorinnen:	Heidi Balsiger Monika Steffen

11. Fleisspreise

Ebenfalls an der letzten Vereinsversammlung wurde darüber diskutiert, ob und in welchem Umfang ab 2009 Fleisspreise vergeben werden sollen. Die Präsidentin schlägt vor, bei den Aktiven die Fleisspreise abzuschaffen. Bei der Jugendriege sollen die fleissigen Turnbesuche jedoch weiterhin mit Fleisskreuzen und Gläsern belohnt werden. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

12. Schweizerische Delegiertenversammlung vom 17. Mai 2008

Sie fand in Ittigen statt und wurde nebst den üblichen Tagesgeschäften mit interessanten Referaten und Vorführungen während des Essens aufgelockert.



13. Sportfest Oberentfelden

19.–21. Juni 2009

Der Satus Interlaken ist am Sportfest in Oberentfelden mit 10 Turnerinnen und 6 Turnern vertreten. Jacqueline Pajarola hat die Teilnehmenden angemeldet.

14. LA-Final 6. September 2009

Die Ausscheidung zum Leichtathletik-Final findet am 14. Juni 2009 statt. Das OK des Finals wird sich im Mai 2009 zu einer ersten Sitzung treffen.

Dres Zurschmiede erläutert der Versammlung die OK-Zusammensetzung und teilt zudem mit, dass sich der Turnverein bereit erklärt habe, an der Durchführung des LA-Finals Hilfe zu leisten. Im Gegenzug wird der Satus Interlaken am Erdgas-Cup vom 30. Mai 2009 Helfer zur Verfügung stellen.

15. Veteranentagung im April 2010

Der Satus Interlaken wurde angefragt, die Veteranentagung im April 2010 zum dritten Mal zu organisieren und durchzuführen. Das würde heissen, dass auf die Hilfe der Mitglieder an einem Sonntag im April 2010 nicht verzichtet werden könnte. Marlies Flükiger teilt weiter mit, dass ein OK zusammengestellt werden müsste. Da dies jedoch nicht die erste Veteranentagung sei, die der Satus Interlaken organisieren würde, sei genügend Erfahrung vorhanden. Steffen Monika meldet sich zu Wort und lässt verlauten, dass der Satus Interlaken aufgrund des jährlichen Defizites nicht darauf verzichten sollte, diese Tagung durchzuführen. Die Versammlung stimmt dieser Veranstaltung einstimmig zu.

16. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2009 wurde ebenfalls im Satus Info 2008 veröffentlicht.

Es wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin teilt rein informationshalber mit, dass das Vereinsbräteln neu fix ins Jahresprogramm aufgenommen wurde.

17. Verschiedenes

Renate Rusca teilt der Versammlung mit, dass sie ein peinliches Telefonat mit der IBI geführt habe. Die IBI stellt seit Jahren ein Inserat ins Satus Info. Sie erhielt leider ein Info, in welchem mehrere Seiten gefehlt haben – unter anderem auch die Seite mit dem IBI-Inserat. Die Präsidentin möchte von den Anwesenden wissen, ob sonst noch jemand bemerkt habe, dass Seiten im Info fehlen. Dies wird verneint. Von den Jugendriegeler, welche am Sommerlager in Magglingen teilnehmen konnten, erhielt die Präsidentin liebe Dankesschreiben.

Hans-Peter Michel – Ehrenpräsident des Kantons – lässt sich schriftlich entschuldigen. Zudem teilt er mit, dass die Veteranen am Donnerstag, 25. Juni 2009, die Rugenbräu besichtigen werden. Er wäre dankbar, wenn sich jemand für einen Taxidienst Bahnhof–Rugenbräu zur Verfügung stellen würde. Weiter informiert er über das Veteranen-Wandern vom 25./26. September 2009 im Raum Interlaken und würde sich freuen, wenn einige von unserem Verein auch teilnehmen würden.

Marlies Flükiger hat noch eine Anmerkung zum Traktandum 15:



Sie wird nicht mithelfen können, da sie selbst im Vorstand der Veteranen sei und an der Tagung teilnehmen wird.

Andrea Tschanz Wade dankt im Namen der Jugendriege für den jährlichen Zustupf von Denise Magistretti.

Weiter wird noch darüber informiert,

dass am Skirennen selbstverständlich alle Angehörigen herzlich willkommen sind.

Schluss der Hauptversammlung um 21.20 Uhr.

Die Sekretärin: Franziska Mani

BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Michel
AM RÄUBEREGGE UNTERSEEN **Beck** AG

Telefon 033 822 94 10
www.baeckerei-michel.ch



Jubiläums- und Hochzeitsfahrten

mit dem Oldtimer
Citroën Traction Avant
Jahrgang 1949

(Vermietung nur inkl. Chauffeur)

Erich Michel
Kirchstrasse 21, 3806 Bönigen
Tel. 079 271 08 49



Jahresrechnung 2008

Aktiven

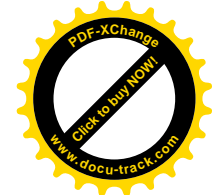
Kasse	196.65
Postcheck	1786.50
Offene Debitoren	70.—
UBS	1987.30
EKI	28000.85
Raiffeisenbank	5079.05
Anteilscheine Universal	5.—
Aktien Kurhausgesellschaft	2.—
Verrechnungssteuer	672.15
ausstehende Beiträge	0.—
Inventar:	
Lottomatch	1.—
Gymnastikdress	1.—
Gläser	1054.80
Trainer und T-Shirts	
nach 10% Abschreibung	810.—
Turnmaterial nach 10% Abschreibung	1530.—
Total Aktive	41196.30

Passiven

Offene Kreditoren	3955.40
Vereinsvermögen	45249.85
Total Passive	49205.25
Vermögensverminderung per 31.12.08	8008.90
Vereinsvermögen am 1.1.2009	37240.90

Interlaken, 27. Januar 2009

Die Kassierin: Marlies Flükiger



Jahresrechnung Jugendriege 2008

Aktiven

Postcheck	462.90
Deb. Verrechnungssteuer	35.45

Total Aktiven **498.35**

Passiven

Offene Kreditoren	70.—
Vereinsvermögen	702.10

Total Passiven **772.10**

Vermögensverminderung per 31.12.2008 5.35

Vermögen Jugendriege per 1.1.2009 **696.75**

Interlaken, 27. Januar 2009

Die Kassierin: Marlies Flükiger

**Im Jahr 2009 durften 2 Jubilarinnen
einen runden Geburtstag feiern.
Wir gratulieren
Michel Rosmarie für 75 Jahre
und
Michel Rösi für 80 Jahre
und wünschen nur das Beste und hoffen, sie noch lange
unter uns zu wissen.**



Budget 2009

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	8200.—
Passivbeiträge	1900.—
Papiersammlung	3500.—
Auftritte	500.—
Spenden	1000.—
Zinsen / Dividenden	200.—

Total Einnahmen **15300.—**

Ausgaben

Leitergratifikationen	3600.—
Hallenmieten	1580.—
Verbandsabgaben	6300.—
Mitgliedschaften	70.—
Hauptversammlung	200.—
Sachversicherungen	70.—
Delegiertenversammlung	200.—
Info	500.—
Vorstand	400.—
Kurse	1200.—
Jugendriege	1000.—
Skirennen	200.—
Event für Mitglieder	400.—
Internet / Home Page	140.—
Büromat. Porti, Telefon	130.—
Bank- und Postcheckspesen	150.—
Diverse Unkosten	350.—
Neuanschaffungen Turnmaterial	300.—
Sportfest Oberentfelden	900.—

Total Ausgaben **17690.—**

Verlust 2009 **-2390.—**

Interlaken, 27. Januar 2009 Die Kassierin: Marlies Flükiger



Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2009

Es ist bereits wieder Spätherbst – Zeit, um über meinem Jahresbericht zu brüten...

Für mich war das Jahr 2009 eher ruhig. Ich meine das Wort «ruhig» zwar eher im Sinne von keinen grösseren Investitionen, keinen beruflichen Veränderungen oder sonstigen verrückten Vorkommnissen – denn im Hause Rusca geht es eher wild zu und her! Aber so soll es sein und ich hoffe, dass die beiden Giele mich lange jung und frisch halten...

Auch das Satus-Jahr verlief in meinen Augen gut. Über viele Anlässe könnt ihr ja in den einzelnen Berichten lesen – ein grosses Dankeschön an alle VerfasserInnen! Rund zu und her ging es am **Sportfest in Oberentfelden**. Wir waren eine eher kleine Gruppe, die es aber in sich hatte... Nach einem wirklich strengen Samstag mit Netzbball, Fit mit Sport und dem Äntemarsch wäre ich am liebsten sofort in den Schlafsack gekrochen. Aber weit gefehlt: am Abend tanzten wir uns die letzten ungeahnten Kräfte aus dem Leibe und genossen einen herrlichen Anlass. Vielen lieben Dank an unsere Männer, die sich so für uns aufgeopfert hatten!

Auch der **LA-Final** am 6. September 2009 war ein voller Erfolg mit einem guten Endresultat – sportlich und finanziell! Wir hatten an 4 Sitzungen zwar sehr viel zu diskutieren und alle Hände voll zu tun. Aber es ist schön, am Schluss in so viele zufriedene Kindergesichter sehen zu dürfen. Am 17. Oktober 2009 stand ein Teil des Vorstandes bei eisiger Kälte vor der

Migros Interlaken mit einem Werbestand. Wir probierten, möglichst viele Interessierte anzulocken und Werbung für unseren Verein zu machen und hofften, dass uns bei diesem Wind das Lächeln nicht auf dem Gesicht einfrore. Um 16 Uhr packten wir zusammen und verschwanden in unsere warmen Stuben. Es wäre natürlich schön, wenn der Aufwand auch Früchte tragen würde. Der **Vorstandsausflug** führte uns am 24. Oktober 2009 mit dem Zug nach Thun. Dort begaben wir uns auf dem Foxtrail in zwei Gruppen auf die Suche nach dem Fuchs. Zum Nachtessen gingen wir in's Appaloosa nach Spiez. Die meisten assen Fajitas à discretion. Ich probierte es wieder einmal mit Fisch – doch meine Portion auf dem Teller fiel eher spärlich aus. So probierte und ass ich bei allen andern ein bisschen mit, was für meinen Gaumen natürlich sehr interessant war und auf gewisse Neider stiess: «Das nächste Mal bestelle ich auch einfach einen leeren Teller...!» Vielen Dank an Fränzi und Daniela für den gelungenen Tag!

Das sind nur einige Anlässe, die mir beim Schreiben spontan eingefallen sind. Ich möchte mich an dieser Stelle wiederum bei allen bedanken, die sich immer aktiv für unseren Verein einsetzen und mithelfen. Ohne diese guten Helferlein, die oft im Hintergrund arbeiten, wären wir so ziemlich aufgeschmissen. Ich wünsche euch und euren Familien alles Liebe und viel Glück für das Jahr 2010!

Eure Präsidentin Reni Rusca

Zum Gedenken



Kurt Zumbrunn (Qri) †
07.08.1954–30.10.2009

*Deine Schritte sind verhallen,
Deine Spuren sind überall.*

Erschüttert und fassungslos müssen wir Abschied nehmen von unserem Kantonal-Ehrenmitglied und lieben Freund. Spuren wird er hinterlassen. Mit grossem Engagement nahm er die Funktion als OK Präsident vom Sportfest 2006 in Interlaken an die Hand. Überall durften wir von seiner grossen Erfahrung, sei es von politischer oder privater Seite, profitieren. Sein grösstes Hobby und seine Leidenschaft war die Blasmusik. Trotzdem raufte er sich mit unserem OK zusammen und meinte oft: «Bi üs i dr Musig mache mir das halt so». Aber wir fanden immer einen Konsens und er war ein prima Verhandlungspartner.

Stolz und mit grosser Freude durfte er am Fest die Kantonal-Fahne übernehmen und wurde an der Delegiertenversammlung zum Kantonalen Ehrenmitglied ernannt.

Kurz vor dem Sportfest in Langenthal musste sich Qri einer schweren Lungenoperation unterziehen und wir überbrachten die Fahne ohne ihn.

Mit einem unbändigen Willen kämpfte er gegen die heimtückische Krankheit. Er nahm an jeder Sitzung des Gemeinderates und an unzähligen Kommissions-sitzungen teil. Im OK des Eidg. Trommler- und Pfeiferfestes Interlaken 2010 nahm er Einsitz und bekleidete das Amt des Personalchefs. Und alles sah so gut aus! Ein Jahr später wurden bei einer Kontrolluntersuchung Metastasen festgestellt und die Krankheit nahm einen brutalen Verlauf. Ende Sommer trat er von allen Ämtern zurück und wurde liebevoll von seiner Lebensgefährtin Marlies Flükiger und seiner Mutter zu Hause gepflegt. Der Satus Interlaken und der Kantonal Verband Bern werden Qri in lieber Erinnerung behalten. Sein Humor, seine offene Art und Liebenswürdigkeit wird weiterleben und Grenzsteine setzen. Für all das, liäbe Qri, zum letschte Mal äs härzlechs Vergäلتs Gott.

Erika Rusca, Satus Interlaken

Vorsicht, glatt!!

Gut eingepackt in mehrere Schichten Kleider, trafen wir Turnerinnen uns am 30. Dezember 2008, um gemeinsam das alte Jahr auslaufen zu lassen. Auf dem Programm stand Curling mit anschliessendem Nachtessen. Unsere Gäste Elvira Wyder, Bianca Hediger und Maja Schären führten uns gekonnt in diese «glatte» Sportart ein. Nochmals herzlichen Dank für eure Geduld. Während die einen Turnerinnen elegant locker über das Eis glitten, mühten sich andere damit ab, das Gleichgewicht zu halten. Und so verging die Zeit trotz der Kälte viel zu schnell. Kaum hatten wir den Besen gut im Griff und den richtigen Schwung und Dreh noch in Bearbeitung, wärmten wir uns auch schon bei einem kurzen Apéro auf und spielten danach zwei Partien Curling. Als die beiden Sieger-Teams feststanden,

ging es dann nach zwei Stunden, mit ein paar blauen Flecken an den Knien oder wo auch immer, Richtung Tenne. Dort genossen wir bei freundlicher Bedienung unser Essen und verkauften bzw. kauften unsere Glückspäckli. Beinahe ein abendfüllendes Thema bot noch das «Wichteln 2009». Nach mehreren immer detaillierteren Abstimmungen fanden wir dann doch eine Lösung!

Punkt Mitternacht wurde ich mit einem Geburtstagsständchen überrascht und wurde auch noch von den Turnerinnen mit einem Massagegutschein beschenkt, wow! Danke vielmals.

Glücklich, einen so schönen Abend verbracht zu haben, schlossen wir dann den Altjahrshöck 2008 ab. Ich danke Gabi Meyes nochmals für die Organisation des Curlings. Es war echt glatt...

Jacqueline Pajarola





Schnee-, Schneegestöber, Schneeketten, Schnee weg

Hüttenweekend in Saxeten

Den Kofferraum mit Getränken vollgestopft, Taschen, Schlafsäcke und Spiele auf den Rücksitzen und mutig wie immer, Theres Kaufmann auf dem Beifahrersitz. So ging unsere Fahrt am 7. Februar 2009 Richtung Saxeten los. Die paar Schneeflocken auf dem Bödeli liessen mich kalt... In Wilderswil zogen wir vorbeugend die Jacken aus und dann konnte die Fahrt in den Schnee starten. Als mein Auto das erste Mal rutschte und eine orange Kontrolllampe aufleuchtete, wurde mir heiss und kalt zugleich und ich redete ununterbrochen, doch Theres, die Ruhe selbst... Ich sagte noch zu ihr, dass sicher einige Hüttenweekend-Teilnehmer sich amüsieren würden beim Gedanken, dass ich bei diesem Wetter da hoch fahren muss. Genau so war es. Nachdem wir die Hütte bezugsbereit gemacht hatten, kehrten Theres und ich im Skipintli ein. Als Mann das Skipintli betrat, machte Mann schon einen Spruch über meine Fahrkünste. Was soll's, ich wurde lediglich in meiner Annahme bestätigt. Ebenfalls traute Mann Frau nicht zu, dass die Hütte «Innerfeld» schon eingheizt wurde. Dank Theres war aber die Hütte von der Temperatur her genau richtig. Merci. Nach dem Apéro zügelten wir in die Hütte, wo die Frauen Eymann sich schon ans Kochen machten, während die anderen dem Spielfieber erlagen. Edith, Manuela und Monika tischten uns super feine Äplermakronen mit Apfelmus und

Salat auf. Es wurde kräftig geschlemmt. Sogleich wurde die zweite Equipe in der Küche tätig und erledigte den Abwasch. Trotz Schneefall marschierten wir um 21 Uhr gemeinsam dem Aussichtspunkt bzw. der Glühweinbar entgegen. Zwei Schritte vorwärts, einer zurück... Nach kurzer Fotosession machten wir uns an die Abfahrt, welche alles andere als rasant war. Zum Glück unverletzt trafen wir in der Glühweinbar ein. Nach einem Kaffee Baileys machten wir uns frisch gestärkt auf den Rückweg in die Hütte. Eine weitere Spielrunde wurde angepackt und zwischendurch testeten wir unsere Stimmbänder und die Textkenntnisse bekannter Lieder. Auch das Dessert liessen wir nicht aus. Uno extrem oder normal, dog, 31-erle, Jenga und A-löchlen machten das Rennen am diesjährigen Hüttenabend. Das viele Spielen machte wieder hungrig und so fand auch die Zwischenverpflegung ihre Abnehmer. Dann lockten die Matratzen die erste Gruppe zum Ruhen. Erich wusste nicht wie ihm geschah. Er bereitete sich im Bad auf eine ruhige und gemütliche Nacht im «eigenen» Schlafgemach vor und als er sich ins Bett legen wollte, lagen wie aus dem Nichts noch fünf weitere Schlafsäcke neben ihm. Die Luft schien dort zum Abschneiden bereit und so verlegte Erich, nachdem die zweite Gruppe sich ebenfalls zur Ruhe gelegt hatte, seinen Schlafplatz in den Aufenthaltsraum und konnte so ein paar Stunden Schlaf auf harter Unterlage geniessen.

Die ganze Nacht hatte es geschneit, doch dies raubte mir nicht den Schlaf, ich hatte ja Schneeketten dabei!!! Ja, ja. Dabei haben und montieren sind zwei verschiedene Sachen. Frisch und munter packten wir jedenfalls den Sonntag an. Nach einem wunderbaren gemütlichen Frühstück begann die Schneekettenmontage. Calli von der Waldegg-Autowerkstätte GmbH unterstützte uns dabei mit Rat und Tat. Genial, danke. Bis kurz nach 13.30 Uhr wurden nochmals die Spielkarten aktiviert und dann packten die vielen Heinzelmännchen kräftig an. Ehe ich mich versah, war mein Auto vom Schnee befreit, Kofferraum beladen und umparkiert. Wow!! Die Hütte aufgeräumt, geputzt und für die nächsten bezugsbereit gemacht. An dieser Stelle möchte ich ALLEN Hüttenweekend-TeilnehmerInnen vom SATUS Interlaken ganz ganz herzlich danken. Ich musste noch NIE Anweisungen geben. Wie selbstverständlich wurden

sämtliche Arbeiten erledigt ohne ein Gemurre. Ihr seid einfach super!!! Merci auch nochmals den Köchinnen Edith, Manuela und Monika Eymann, den Dessertzubereiterinnen Karin Joost, Nadja Stauffer, Manuela Willener und Anita Biedermann, für das Frühstück Fränzi Mani und Daniela Grossniklaus und den fleissigen Allround-Helfern Stefan, Thomas und Manuel Wyss, Erich Wolf, Martin Schild, Trudi Oertig und Theres Kaufmann.

Es war ein super Wochenende und genau das richtige Wetter, um sich in der Hütte «Innerfeld» in Saxeten zum gemütlichen Spielen zu treffen. Ich hoffe, ihr seid alle auch im 2010 wieder dabei.

Übrigens, die Schneeketten konnten wir nach kurzer Fahrt wieder abmontieren, da der Schnee inzwischen auf den Strassen wieder weg war. Dazu noch ein gratis Tipp von mir: Die Demontageanweisung nicht erst zu Hause lesen...

Jacqueline



Im Schneegestöber unterwegs



Schnee, Schneeketten...

Hallenwettkampf in Ittigen

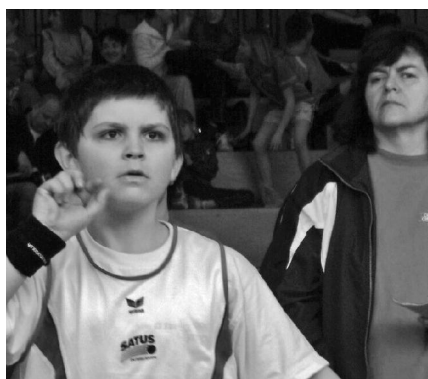
13 Medaillen für Satus Interlaken und JUTU Unterseen

Sage und schreibe 29 Kinder des Satus Interlaken und 7 Kinder vom JUTU Unterseen reisten am 7. März gemeinsam nach Ittigen, um dort in der Turnhalle Rain an den Hallenwettkämpfen teilzunehmen.

Die jüngsten TeilnehmerInnen begannen den Wettkampf mit den Disziplinen Pendellauf 4x10 m, Hindernislauf, Zielwurf mit dem Tennisball sowie Weitsprung aus Stand mit viel Elan. Anschliessend haben sich die TeilnehmerInnen der Kategorien A+B beim Geschicklichkeits-Parcour, Weitsprung aus Stand, Pendellauf 4x10 m, Seilspringen (1 Min.), Medizinballstossen und Klettern gemessen.



Nicole Oehrli unter Anleitung von Andrea



Andreas, volle Konzentration beim Zielwurf

Mit Unihockey und Ball über die Schnur wurde die Zeit bis zur wie immer mit Spannung erwarteten Rangverkündigung überbrückt. Neben den 13 gewonnenen Medaillen und 3 Kategoriensiegen kehrte jedes mit einer tollen Schultertasche zurück auf's Bödeli. Die Jugend des Satus Interlaken erhielt zusätzlich noch als beste teilnehmende Riege einen Mannschaftspreis.

Stefanie, Julia und Mauro: herzliche Gratulation zum Kategoriensieg!

Auszug aus der Rangliste:

Mädchen Kategorie A:

1. Stefanie Rieder (Med.)
3. Kyra Wild (Med.)

Mädchen Kategorie B:

6. Sarah Wicki (Med.)
10. Nathalie Feuz

Mädchen Kategorie C:

1. Julia Wicki (Med.)
3. Melanie Feuz (Med.)
10. Jasmin Schmid
18. Laura Oehrli
19. Vivienne Niedermann
21. Selina Rossi (JUTU)

Mädchen Kategorie D:

4. Sina Wagner (Med.)
6. Nadine Abegglen (Med.)
9. Nicole Kopp (Med. / JUTU)
15. Sarah Brügger (Med. / JUTU)
und Lola von Hintzenstern (Med.),
26. Lara Wüthrich (JUTU)
27. Nicole Oehrli
30. Elena Zaugg
33. Sheila Dossenbach (JUTU)
36. Leonie Hirt
37. Belina Shala (JUTU)
38. Alice von Hintzenstern

Knaben Kategorie A:

4. Marc Niedermann

Knaben Kategorie B:

4. René Wild

Knaben Kategorie C:

2. Eric Studer (Med.)
4. Willy Wade (Med.)
15. Leander Hirt
17. Sven Wagner
19. Andreas Tschabold
23. Nils Fuchs

Knaben Kategorie D:

1. Mauro Ruef (Med.)
13. Jason Robinson
15. Lukas Tschabold
24. Florin von Hintzenstern
28. Björn Eckhardt (JUTU) und
Julian Zaugg



Gruppenbild der Satusjugend mit JUTU Unterseen